

Aktionstag des SoVD am 27.02.2026

Ursachen der Entgeltungleichheit und Ziele des Equal Pay Day

In Sachen Entgeltungleichheit scheint alles mit allem zusammenzuhängen, aber diese Ursachenvielfalt darf nicht entmutigen. Im Wesentlichen sind es drei Punkte, die sich in vielen Studien als besonders prägend herausstellen. Deshalb haben wir in den letzten drei Projektjahren diese zentralen Ursachenkomplexe zum Schwerpunktthema des Equal Pay Day gemacht.

1. Frauen fehlen in bestimmten Berufen, Branchen und auf den höheren Stufen der Karriereleiter: Obwohl Frauen heute – statistisch gesehen – besser ausgebildet sind als Männer, ergreifen Frauen noch immer verstärkt frauendominierte Berufe in den Bereichen Erziehung und Pflege und fehlen weiterhin in den MINT-Berufen. Daneben steigen Frauen nicht so häufig auf der Karriereleiter wie Männer.
2. Frauen unterbrechen oder reduzieren ihre Erwerbstätigkeit familienbedingt durch z.B. Elternzeit oder Pflege von Angehörigen häufiger und länger als Männer. Diese „Fehlzeiten“ und darauffolgende Einstiegshemmisse haben lang nachwirkende Einbußen bei Lohn- und Einkommensentwicklung zur Folge, was sich bis in die Rentenphase niederschlägt.
3. Frauentypische Berufe sind weiterhin unterbewertet. Aufwertung dieser Berufe heißt nicht nur, die Wahrnehmung des gesellschaftlichen Werts von frauendominierten Berufen zu erhöhen, sondern auch die Bezahlung dieser Berufe zu stärken.
4. Fehlende Transparenz in Bezug auf Löhne und Gehälter lässt unfaire oft im Dunkeln. Betroffene können häufig weder feststellen noch beweisen, dass sie unfair entlohnt werden.
5. Rollenstereotype und hieran geknüpfte Erwartungen beeinflussen Menschen in ihrem Handeln. Rollenbilder werden häufig schon früh - bewusst und unbewusst - vermittelt und haben einen starken Einfluss in Schule, Berufswahl, Ausbildung sowie im Familien- und Berufsleben.



Ziel ist es daher, mit dem Equal Pay Day die Debatte über die Gründe der Entgeltunterschiede zwischen Männern und Frauen in Deutschland in die Öffentlichkeit zu tragen, ein Bewusstsein für die Problematik zu schaffen, zu sensibilisieren und Entscheider zu mobilisieren, damit sich die Lohnschere schließt.

Quelle: <http://www.equalpay.wiki/Hauptseite>